

Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 jetzt neu!

[hier klicken](#)

Matheangst

Formen Sie die Sätze um, ohne die Bedeutung zu verändern.

01. Die Angst vor Mathematik ist ein sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern weltweit verbreitetes Phänomen. (Relativsatz)

Die Angst vor Mathematik ist ein Phänomen, _____

_____.

02. Zuerst erforscht wurde die Matheangst in den Siebziger-Jahren an der Universität Austin in Texas. (Wortposition)

Die _____

_____.

03. Menschen, die unter Matheangst leiden, befinden sich in einem Teufelskreis. (Partizipialattribut)

_____ Menschen befinden sich in einem Teufelskreis.

04. Ein Forscher erklärt: „Angst vor der Mathematik führt zu schlechten Leistungen in Mathematik und schlechte Leistungen in Mathematik verstärken die Matheangst.“ (Indirekte Rede)

Ein Forscher erklärt, dass _____

_____.

05. Auslöser der Matheangst ist eine Blockade des so genannten Arbeitsgedächtnisses. (Passiv)

Die Matheangst _____

_____.

06. Das Arbeitsgedächtnis ist u.a. für die Kontrolle von negativen Emotionen zuständig. (Verbalisierung)

Das Arbeitsgedächtnis ist u.a. _____ zuständig, _____

_____.